

LIEBE WERNBERG-KÖBLITZERINNEN, LIEBE WERNBERG-KÖBLITZER, LIEBE LESER,

wer hätte gedacht, dass es nach den letzten Jahren wieder einen richtigen Winter gibt? Mit Schnee, Eis und frostigen Temperaturen? Vielleicht haben wir es uns gewünscht, wohl eher zu den Weihnachtstagen, als in den Wochen danach. In den letzten Wochen hat der Winter noch einmal Einzug gehalten. Zauberhafte Bilder malte er in unsere wunderschöne Landschaft. Schnee, Eis und Glitzer überzogen unsere Wiesen, Wälder und Felder.

Schneeglatte Straßen und gefrorene Gehsteige stellen uns aber vor Herausforderungen. Unser Personal des Winterdienstes, dass bei diesen winterlichen Verhältnissen unermüdlich für ihre und unsere Sicherheit im Räum- und Streudienst unterwegs ist und diejenigen, die zuvor im Rufdienst beurteilen müssen, ob ein Einsatz nötig ist, leisten einen tollen Job. Die Bereitschaften sind je nach Wochentagen unterschiedlich gestaffelt und werden je nach Bedarf angeordnet. Herzlichen Dank im Namen der ganzen Marktgemeinde. Vielen Dank auch an alle, die ihrer Verpflichtung zum Räumen und Streuen von Gehsteigen nachgekommen sind. Dank auch unserem Team im Recyclinghof, das jedem Wetter trotzt und Sie immer freundlich unterstützt. Im Jahr 2021 werden zunächst einige Projekte abgeschlossen, die wir 2020 begonnen haben: Die Sanierung der Regenüberlaufbecken und die Fertigstellung der Paul-Schiedt-Straße. Der Marktrat hat in einer Haushaltsklausursitzung die Eck- und Schwerpunkte für dieses Jahr diskutiert. In der Sitzung am 09.03. wird der neue Haushalt verabschiedet. Die wichtigsten Themen werde ich in der nächsten Ausgabe der Markt aktuell erläutern. In Punkto Schutzmaßnahmen werden und wurden bereits CO2-Warner und

Luftreiniger in der Schule und in den Kindertageseinrichtungen besorgt.

Gerade, weil die derzeitige Situation viele Entbehrungen von uns erfordert möchte ich Sie ermuntern, bewusst unsere traumhafte Natur zu genießen und in dieser Kraft zu tanken. Bald werden wir hoffen wieder gemeinsam Feste feiern und unsere Traditionen



miteinander pflegen. Unterstützen Sie bitte bewusst unsere Händler, Gastronomen und Geschäfte vor Ort. Sie sind auch weiterhin auf unsere Hilfe angewiesen. Wir alle schätzen ein gutes Angebot vor Ort. Wie gut der Zusammenhalt in Wernberg-Köblitz ist, zeigt die nötige Beschaffung für den Helfer-vor-Ort. Die Spendenbereitschaft für ein neues Ersatzfahrzeug war wieder enorm. Das ehrenamtliche Engagement ist ein unschätzbarer Dienst an der Allgemeinheit. Ich sage auch im Namen des Marktrates allen Spendern ein herzliches Vergelts`s Gott. Der Marktrat hat deshalb sehr gerne die Anschaffung mit 8500€ unterstützt. Vielen Dank an alle für Ihr wertvolles Engagement und Ihre Unterstützung. Kommen wir gemeinsam gut und gesund durch diese Zeit.

Herzlich grüßt Sie

Ihr Konrad Kiener

1. Bürgermeister

ERSCHEINUNGSTERMIN 2021

02/2021 Anzeigenschluss: 17. Mai 2021 03/2021 Anzeigenschluss: 16. August 2021

o 04/2021 Anzeigenschluss: 08. November 2021

Erscheinungstermin: 1. Juni Woche 2021 Erscheinungstermin: 1. September Woche 2021 Erscheinungstermin: letzte Nov. Woche 2021

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Wernberg-Köblitz Verantwortlich: Stefan Falter Redaktion: Markt Wernberg-Köblitz

Nürnberger Str. 124 92533 Wernberg-Köblitz Tel.: 09604 / 92 11 - 24 Mail: info@wernberg-koeblitz.de Text & Fotografie: Markt Wernberg-Köblitz Titelbild: Thomas Klinger

© 2018 | Alle Rechte vorbehalten

Das nächste Heft erscheint vorraussichtlich in der ersten Juni Woche Redaktionsschluss: 17.05.2021 Grafik & Layout:

Manntau
Digitale Medien & Werbung

Bachgasse 1 | 92507 Nabburg info@manntau.de www.manntau.de

dnachweise; © annelie_bayer - Fotolia.com, © Val_th - Depositphotos.com, © matka_Wariatka - Depositphotos.com, © igabriela - Depositphotos.com

Bei Krankheit, Unfall oder technischen Störungen ist schnelle Hilfe wichtig. Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern und Adressen für den Markt Wernberg-Köblitz auf einer Seite zusammengefasst.

Änderungen vorbehalten!



APOTHEKE TEL.NR. **APOTHEKENNOTDIENST** St. Anna Apotheke | Wernberg-Köblitz 09604 25 30 07.03., 24.04., 02.05., 03.06., 19.06., 27.06.2021 Burg Apotheke | Wernberg-Köblitz 09604 32 57 17.04., 25.04., 12.06., 20.06.2021 St. Barbara Apotheke | Pfreimd 09606 92 06 0 03.04., 11.04., 13.05., 29.05., 06.06.2021 Altstadt Apotheke | Pfreimd 09606 307 02.04., 10.04., 18.04., 05.06., 13.06.2021 Paracelsus Apotheke | Nabburg 09433 24 11 0 27.03., 04.04., 22.05., 30.05.2021 Sindersberger'sche Apotheke | Nabburg 09433 96 47 20.03., 28.03., 05.04., 15.05., 23.05.2021 Rathaus Apotheke | Schwarzenfeld 09435 711 06.03., 14.03., 01.05., 09.05., 26.06.2021 St. Nikolaus Apotheke | Schwarzenfeld 09435 22 44 13.03., 21.03., 08.05., 16.05., 24.05.2021 Nikolaus Apotheke | Luhe-Wildenau 09607 92 26 62 27.03., 04.04., 22.05., 30.05.2021

NOTRUF- UND HILFENUMMERN

Notruf	110
Polizeiinspektion Nabburg	09433 24 04 0
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0151 12 10 56 07
Abwasserbeseitigung	0151 44 51 49 20
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 24 51
Giftnotzentrale München	089 19 240
E.ON Strom	01802 19 20 91
E.ON Gas	01802 19 20 81
Deutsche Telekom	0800 33 0 20 00
Senioren- und Pflegeheim Am Sand Bahnhofstr. 62, 92533 Wernberg-Köblitz	
Postagentur Wernberg-Köblitz	09604 26 59

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Sprechtag Forstamt Schnaittenbach

Das Forstamt Schnaittenbach führt zur Zeit keine Sprechtage im Rathaus mehr durch. Die Sprechstunde findet nun jeden Donnerstag um 15.00 bis 18.00 Uhr im Forstamt in Schnaittenbach (Wiesenstraße 10) statt. Ansprechpartner wäre Herr Lipp Tel. 09622/719721 E-Mail: simon.lipp@baystf.de

Öffnungszeiten Rathaus:

FR

MO - DO 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

13.30 Uhr - 15.30 Uhr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

ÄRZTETAFEL

AKETETATEE	
Bauer Wolfgang	09604 35 26
Am Franzosengraben 12	
Dr. Hübner Peter	09604 90 97 0
Vohenstraußer Str. 19	
Dr. Pröm Thomas	09604 93 27 09 0
Bachgasse 23	
Dr. Putz Franz Josef	09604 27 27
Neuaigner Str. 21	
Dr. Linsmaier Bernd	09604 17 17
(Zahnarzt) Talstr. 14	
Dr. Nickl Michael	09604 25 65
(Zahnarzt) Nürnberger Str. 119	
Dr. Rügamer Richard u. Manuela	09604 33 63
(Zahnärzte) Am Franzosengraben 8	
Dr. Bauer Manfred	09604 93 11 81
(Psychotherapeut) Kellerweg 16	
Dr. Schwarz Jürgen	09604 92 0 60
(Tierarzt) Gewerbering Süd 6	
Regina Scheidler	09604 93 19 42 2
(Podologische Praxis)	

FUNDAMT

Beim Markt Wernberg-Köblitz sind seit Veröffentlichung der letzten Ausgabe "Wernberg-Köblitz aktuell" folgende Fundsachen abgegeben worden:

- >> Bril<u>le</u>
- >> Fahrrad der Marke Diplomat
- >> Schlüsselbund mit Ledermäppchen
- >> Einzelschlüssel mit Clown-Anhänger
- >> Schlüsselbund
- >> Bargeld



VOR 150 JAHREN MICHAEL RIESS AUS UNTERKÖBLITZ IM KRIEG GEGEN FRANKREICH

Mit 18 Grabplatten ist die altehrwürdige Kirche Sankt sehnlichen Ries-Emmeram in Oberköblitz wahrlich reich ausgestattet. Das kunsthistorisch wertvollste Epitaph wurde für den Ritter Abrecht Nothaft aufgestellt. Ausdrucksvoll aus rotem Marmor geformt, stammt es aus der Spätzeit des 14. Jahrhunderts. Doch auch die Außenmauer ist mit einer Gedenktafel geschmückt. Rechts neben dem Nordeingang erinnert sie an den Fahnenjunker Michael Rieß, der vor 150 Jahren in Frankreich sein junges Leben lassen musste. In welchen Konflikt war da der brave Unterköblitzer Bauernsohn geraten?

Bündnis mit Preußen

1866 hatte das Königreich Bayern an der Seite Österreichs gegen Preußen erfolglos Krieg geführt und schmerzhafte Sanktionen hinnehmen müssen. Außerdem war künftig es durch ein Schutz- und Trutzabkommen an Preußen gekettet.

Sollte ein Vertragspartner angegriffen werden, war der Bündnisfall gegeben. 1870 gelang es Reichskanzler Otto von Bismarck, Kaiser Napoleon III. von Frankreich mit der "Emser Depesche" zur Kriegserklärung zu überrumpeln. König Ludwig II. musste widerwillig die Mobilmachung der bayerischen Armee anordnen.

Siege mit großen Verlusten

55.000 Bayern wurden Teil der III. Armee unter dem Oberbefehl des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen. General Ludwig von der Tann kommandierte das erste und General Jakob von Hartmann das zweite bayerische Korps. Beide bezogen Stellung in der Pfalz und trugen maßgeblich zu den Anfangssiegen bei Weißenburg und Wörth am 4. und 6. August 1870 bei. Ab jetzt verlagerten sich die Kampfhandlungen auf französischen Boden. Am 1. September fand die kriegsentscheidende Schlacht von Sedan statt. Das zähe Ringen um Bazeilles und Balan raffte besonders viele Bayern dahin. Insgesamt waren auf französischer Seite 17.000, auf deutscher 9.000 Tote und Verwundete zu beklagen. Später waren die bayerischen Truppen bei der Belagerung von Paris eingesetzt: In blutigen Winterschlachten eroberten sie am 3. und 4. Dezember Orleans.

Bereits am 2. Dezember kapitulierte die französische Armee, während Paris erst am 28. Januar 1871 aufgab. Schon zehn Tage vorher war König Wilhelm in Versailles zum deutschen Kaiser ausgerufen worden.

Gedenktafel an prominenter Stelle

Auf der besagten Kalktafel an der Oberköblitzer Kirche wird in großen Lettern an Michael Rieß (Ries) erinnert. Er wurde am 15. Februar 1848 auf dem anhof in Unterköblitz (Hausnummer 7/ Neunaigener Straße 8) geboren. Seine Eltern waren Simon (* 1814) und Therese Ries, geb. Hölzl, aus Feistelberg (* 1823). Sie ermöglichten ihrem Erstgeborenen von sieben Kindern den Besuch des Gymnasiums, was damals eine absolute Seltenheit war. 1869 trat Michael 1869 als Freiwilli-



Die Gedenktafel an der Kirche Sankt Emmeram in Öberköblitz wurde 1882 vom Krieger- und Veteranenverein Wernberg angebracht. (Foto: Josef Eimer)

ger in das I. Artillerieregiment "Prinz Luitpold" – genannt nach dem späteren Prinzregenten - ein. Nach der Beförderung zum Vizekorporal und Korporal wurde der Abiturient Fahnenjunker. Jäh endete die so hoffnungsvoll begonnene Offizierslaufbahn am 8. Dezember 1870 in der Schlacht bei Beaugenzy. Diese Stadt, in der 1104 und 1152 Konzile tagten, liegt zwischen Orleans und Blois an der Loire. Postum wurde dem 32-Jährigen die Tapferkeitsmedaille verliehen.

Freundschaft statt Zwist

150 Jahre später ist von Kriegsstimmung zwischen Deutschland und Frankreich keine Rede mehr, bestehen doch seit langem gut nachbarschaftliche, ja freundschaftliche Beziehungen. Viel zu dieser Bewusstseinsänderung haben Städtepartnerschaften beigetragen. Eine davon existiert seit 1986 zwischen Castillon-la-Bataille und Nabburg. "Die jahrhundertelange, leidvolle Geschichte, in der sich beide Länder feindlich gegenüberstanden, ist uns Verpflichtung, die Zukunft in Frieden und Freiheit zu gestalten", betonte damals Bürgermeister Alois Kraus. Bereits 1962 knüpfte Weiden enge Bande mit dem französischen Issy-les-Moulineaux nahe Paris.

Spindler, Max, Bayerische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert, München 1978 | Münich, Friedrich, Geschichte der bayerischen Armee, München 1864 | Die Oberpfalz Ig. 71, Kallmünz 1983 (Max Rieß) | Bayerisches Hauptstaatsarchiv/Kriegsarchiv (München) | Bayerisches Armeemuseum (Ingolstadt) | Reis, Helmut, Die Altanwesen im Markt Wernberg-Köblitz, 1993

Josef Eimer

DEFEKTE STRASSENBELEUCHTUNG BITTE MELDEN

Sollte ihnen beim in der Dämmerung oder in der Nacht auffallen, dass eine Straßenbeleuchtung nicht richtig oder überhaupt nicht funktionieren, melden sie dies bitte unter der Angabe der Lampennummer an die Marktverwaltung (Tel. 09604/92110).

Wir werden den Schaden dann sofort weitermelden und eine Reparatur in Auftrag geben. Für ihre Mithilfe bedanken wir uns sehr herzliche.



Text und Bild: K. Schmid

GEDENKGOTTESDIENST FÜR VERSTORBENEN MSGR. BGR AUGUST LINDNER

Die Pfarrei Oberköblitz hatte die Pfarrangehörigen zum Gedenkgottesdienst für den verstorbenen ehemaligen Priester in der Pfarrei Oberköblitz eingeladen. Pfarrer August Lindner ist im 93. Lebensjahr am 01. Jan. 2021 in Regensburg verstorben. Pfarrer Markus Ertl zelebrierte den Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Josef in Unterköblitz und gedachte in der Predigt dem Lebensweg des verstorbenen Priesters. "Analog dem Lesungstext aus dem Philipperbrief hat Pfarrer August Lindner die Gemeinschaft mit dem leidenden Herrn gelebt, und nicht in Distanz zu ihm leben sollen, der sein Herz an uns gehängt hat" so Pfarrer Ertl. Bezeichnend sah Pfarrer Ertl den Sterbetag von Pfarrer Lindner an: Am 1. Januar feiert die Kirche das Hochfest der Gottesmutter Maria, der Sterbetag des Marienverehrers und leidenschaftlichen Altötting-Wallfahrers und Pilgers August Lindner.

Die Vita von Pfarrer August Lindner: Am 21. März 1928 in Plößberg im Landkreis Tirschenreuth geboren, wurde am 29. Juni 1952 zum Priester geweiht. Seine erste Pfarrstelle war in Oberköblitz, hier wirkte er von April 1964 bis August 1975. Er war ein Seelsorger, der sich in der Pfarrei mit vielen Aktivitäten eingebracht hat. Vielen der Pfarreiangehörigen sind

seine Reisen nach Südtirol bis heute noch in guter Erinnerung. Auch nachdem er in der Pfarrei Reinhausen war, riss die Verbindung zur Pfarrei Oberköblitz nicht ab. Mit 85 Jahren war er als Hauptzelebrant und Festprediger anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Kirche Unterköblitz wieder einmal in der Pfarrei Oberköblitz. Als seinen Ruhesitz wählte er ab dem Jahr 1998 das St. Katharinenspital in Regensburg, in welchem er

bis zu seinem Ableben als Hausgeistlicher tätig war. Unter Begleitung durch Willibald Butz auf der Orgel sang Pfarrer Ertl zum Abschied das Lied der Altötting-Wallfahrer "Die schwarze Madonna", welches Pfarrer August Lindner i.R. auch immer gerne anstimmte. Im Gedenken an den Ruhestandsgeistlichen hatte Pfarrgemeinderatssprecherin Maria Schlögl einen Tisch mit dem Bild von Pfarrer August Lindner i.R. mit Blumen und einer Kerze der Altötting-Wallfahrer geschmückt.



Text und Bild: Maria Schlögl, 2. Bürgermeisterin





KINDERTAGESSTÄTTE St. Josef

Seit einem Jahr hat uns Corona fest im Griff. Was wir oft in Filmen und Romanen gesehen oder gelesen haben und für Phantasie hielten, wurde Realität. Eine Pandemie in unserer Zeit, unvorstellbar, zeigt es uns doch wie verletzlich wir auf der einen Seite sind, aber wiederum auch wie Stark wir auf der anderen sein können.

Zwischen Eltern und Kinderhaus entstand ein ganz neues "Wir-Gefühl". Es wurde bis jetzt und wir wissen noch nicht wie lange es dauern wird, eine ganze Menge von den Kleinen sowie deren Eltern abverlangt. Unsere Kinder verstehen nicht warum sie heute in die Kita dürfen und morgen plötzlich nicht mehr und das nicht nur einmal. Die Kinder werden von Ängsten und Unsicherheiten begleitet, auf die wir mit viel Gefühl und Liebevoll eingehen müssen.

Wir haben zu Ostern, an Mutter- und Vatertag, 2020, oder wie jetzt zu Fasching, mit kleinen Bastelpaketen (wie im Bild jetzt zu Fasching Masken), versucht die lange Zeit etwas aufzuheitern. Wir bekommen immer wieder sehr schöne Bilder von den Kindern mit den gebastelten Masken und freuen uns riesig darüber.



Wie großartig die Eltern mit uns diese Situation meistern, übertrifft alle Erwartungen. Mit wieviel Freundlichkeit, Geduld, Verständnis, Solidarität, Kompromissen und Ideen sie uns täglich begegnen. Dazu müssen sehr viele noch zwischen Homeoffice, Homeschooling, Beruf und Familie hin und her switchen. Auf diesem Weg ein ganz herzliches Dankeschön an die Eltern.

Wir vermissen unsere Kinder wirklich sehr und hoffen sie bald alle wieder in unserem Kinderhaus zu haben.

Noch nie war das arbeiten nach unserm Logo so wichtig.

Kindertagesstätte St. Josef - gemeinsam Hand in Hand.

DISTANZUNTERRICHT AN DER GRUNDSCHULE

Seit dem 11. Januar befinden sich die Grundschüler im Distanzunterricht, d.h. alle Klassen haben täglich Unterricht nach Stundenplan, aber eben nicht in der Schule, sondern zu Hause. Damit dies funktioniert ist gerade im Grundschulbereich viel Unterstützung durch die Eltern nötig. Deshalb gilt es an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Unterstützer auszusprechen. Jeweils am Vorabend stellen die Lehrkräfte das Unterrichtsmaterial für den folgenden Unterrichtstag digital zur Verfügung. Dies erfolgt über die Plattform "Schulmanager online" zu welchem jede Familie einen eigenen Zugang hat.

Alle Fächer finden dabei Berücksichtigung. Um Lerninhalte abwechslungsreich zu üben, werden nicht nur Arbeitsblätter, Bücher und Hefte, sondern auch verschiedene lizensierte Lernprogramme oder geeignete Onlineübungen genutzt. Eine Herausforderung ist es, neue Lerninhalte einzuführen. Hierbei helfen z.T. selbsterstellte Erklärvideos, doch hauptsächlich findet dies in der täglichen Klassenvideokonferenz statt. Zur festgelegten Zeit öffnet die Klassleiterin im Videokonferenzsystem BigBlue Button das digitale Klassenzimmer.

Die Anwesenheit der Schüler wird bei der Begrüßung in Bild und Ton festgestellt. Anschließend werden tägliche Schwerpunkte bearbeitet sowie neue Aufgaben erklärt und gemeinsam geübt. In der Schülersprechstunde können Kinder zusätzlich jeden Tag z.B. einzeln vorlesen, nachfragen oder einfach auch nur einzeln mit der Klassenlehrerin sprechen. Entsprechend der kultusministeriellen Vorgaben stellen die Fachlehrer auch Inhalte für Religion, Musik, Computerunterricht und Sport ein. So können die Schüler per Videoclips oder Audioaufnahmen im Musikunterricht weiterarbeiten oder gemeinsam mit einem virtuellen

Trainer sportlich aktiv sein. Für Kunst oder Werken/ Gestalten werden Materialpakete mit Anleitung zur Verfügung gestellt. Damit die Schüler Rückmeldung erhalten und die Lehrkräfte den Lernfortschritt oder -schwierigkeiten erkennen, sind erledigte Aufgaben termingerecht entweder digital oder am freitäglichen Tauschtag in der Schule abzugeben.

Der Distanzunterricht bedeutet für die Schüler aller Jahrgangsstufen mehrstündiges Arbeiten und verlangt Kindern und Eltern sehr viel ab. Das Kollegium ist dankbar für die tolle, ausdauernde Unterstützung. Ein besonderer Dank auch an die Gemeindeverwaltung, welche in allen schulischen Angelegenheiten stets hilfreich zur Seite steht.

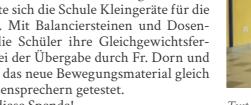




Text und Bild: Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz

SPENDENÜBERGABE

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk erhielt die Schule am 15.12. vom evangelischen Diakonieverein: Für den Betrag von 250€, welcher durch den Verkauf von selbstgenähten Mund-Nasen-Bedeckungen erzielt worden war, durfte sich die Schule Kleingeräte für die Pause anschaffen. Mit Balanciersteinen und Dosenstelzen können die Schüler ihre Gleichgewichtsfertigkeit schulen. Bei der Übergabe durch Fr. Dorn und Fr. Fischer wurde das neue Bewegungsmaterial gleich von einigen Klassensprechern getestet. Vielen Dank für diese Spende!





Text und Bild: Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz

Text und Bild: Kindertagesstätte St. Josef



DIGITALER ELTERNABEND "MEIN KIND KOMMT IN DIE SCHULE"

Thema Schulfähigkeit nicht vor Ort stattfinden. Die Information über wesentliche Kriterien und Anforderungen, die an ein schulfähiges Kind gestellt werden, erhielten die Vorschuleltern stattdessen in einer digitalen Videoveranstaltung. Die Schule konnte dabei

Aufgrund der Pandemie konnte der Elternabend zum auch die Organisation und den Ablauf der Schuleinschreibung vorstellen. Wie bereits im Vorjahr wird diese postalisch erfolgen. Eine Schnupperstunde und ein Schulhausrundgang soll für die Einschulungskinder nach Möglichkeit nachgeholt werden.

Text: Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz

SCHULANMELDUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2021/22

Aufgrund des Pandemiegeschehens wird die Schulanmeldung wahrscheinlich auch in diesem Jahr nicht persönlich im Schulhaus erfolgen können. Die Familien mit Schulanfängern erhalten deshalb die erforderlichen Unterlagen mit Ausfüllhinweisen Anfang März postalisch zugestellt.

Die Schulpflicht ist in Bayern nach Art. 37 BayEUG (Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen) wie folgt geregelt:

Mit Beginn des Schuljahres werden alle Kinder schulpflichtig,

1. die bis zum 30. Juni sechs Jahre alt werden,

- 2. die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September sechs Jahre alt werden und deren Erziehungsberechtigte den Beginn der Schulpflicht nicht auf das kommende Schuljahr verschieben,
- 3. deren Erziehungsberechtigte bereits einmal den Beginn der Schulpflicht nach Nr. 2 verschoben haben oder
- 4. die bereits einmal nach Abs. 2 oder Abs. 4 von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.

Wir freuen uns darauf, neue Kinder in die Schulfamilie aufzunehmen und sie auf Ihrem weiteren Lebensweg ein Stück begleiten zu dürfen.

Für die Schulleitung: Neidhardt Diana, Rektorin



Für die Marktgemeinde: Kiener Konrad, Bürgermeister

Text und Bild: Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz

ÜBERPRÜFUNG DER GRABMÄLER **STEHT AN**

Der Markt Wernberg-Köblitz als Eigentümer der Friedhöfe Wernberg, Oberköblitz, Saltendorf und Neunaigen ist nach den Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet. mindestens einmal jährlich die Standsicherheit der Grabmäler (-steine, -kreuze) zu überprüfen. In diesem Jahr werden die Überprüfungen voraussichtlich Ende April / Anfang Mai durchgeführt.

Die genauen Termine, an denen die Bediensteten auf den einzelnen Friedhöfen anzutreffen sind, werden zu gegebener Zeit in der Tagespresse veröffentlicht.



Text und Bild: Friedhofsverwaltung Wernberg-Köblitz



BayWa

Ihr zuverlässiger Partner in der Region

Nutzen Sie unseren Aktionsrabatt und machen Sie Ihren Garten Fit für die neue Saison 2021. Gartenfreunde erhalten bei uns eine kompetente Fachberatung für alle Bereiche u.a.

- Verschiedene Gartenerden, z.B. Anzucht-, Blumen-, Grab-, Tomaten- und Pflanzerden
- Rasendünger mit Langzeitwirkung gegen Moos und Unkraut
- Kleintier- und Pferdefutter

Wählen Sie aus unserem umfangreichen Sortiment für Haus und Garten und profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten.

Nutzen Sie unseren "Call and Collect" - Service. Ware per E-Mail, Telefon oder Fax bestellen und anschließend bei uns abholen.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr Ab 1. März 2021 zusätzlich samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr.

*Gilt nur im Aktionszeitraum vom 1.3.21 bis 31.3.21 bzw. nur solange der Vorrat reicht. chlossen ist bereits reduzierte Ware und Werbeware Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer BayWa in Wernberg-Köblitz

BayWa AG

Ulrich-Hübner-Straße 3 92533 Wernberg-Köblitz Telefon 09604 9096210

baywa.de

NEUE REGELUNGEN ZUM KINDERREISEPASS; KINDERREISEPÄSSE SIND SEIT 01.01.2021 NUR NOCH 1 JAHR GÜLTIG

Die Kinderreisepässe der Bundesrepublik Deutschland enthalten kein elektronisches Speicherelement (Chip). Daher darf der Kinderreisepass aus europarechtlicher Sicht nicht länger als ein Jahr gültig sein.

Daher können Kinderreisepässe seit dem 01.01.2021 nur noch mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr ausgestellt werden. Bereits vor 2021 ausgestellte Kinderreisepässe behalten Ihre aufgedruckte Gültigkeit. Eine Aktualisierung kann während der Gültigkeitsdauer jederzeit vorgenommen werden. Sollte der Kinderreisepass verlängert werden müssen, kann dies aber nur mehr für ein Jahr erfolgen.

Die Gebühr für die Neuausstellung eines Kinderreisepasses beträgt 13 €. Jede Verlängerung oder Aktualisierung kostet 6 €. Bitte beachten Sie, dass für eine Verlängerung oder Aktualisierung die Gültigkeitsdauer noch bestehen muss. Bei der Antragstellung muss das Kind zu Identifizierungszwecken im Rat-



haus anwesend sein. Für jede Neuausstellung, Verlängerung oder Aktualisierung ist ein aktuelles Lichtbild mitzubringen. Der Kinderreisepass kann für Kinder bis zur Vollendung des 11. Lebensjahres ausgestellt werden. Es ist alternativ auch möglich einen Personalausweis oder einen Reisepass zu beantragen.

Diese gelten jeweils 6 Jahre und kosten 22,80 € bzw. 37,50 €. Hierbei ist zu beachten, dass das Dokument bereits vor Erreichen des Ablaufdatums ungültig wird, wenn z. B. eine Feststellung der Identität des Dokumenteninhabers (z. B. anhand des Lichtbildes) nicht mehr möglich ist.

Text: Einwohnermeldeamt Wernberg-Köblitz

MIKROZENSUS 2021 IM JANUAR GESTARTET

für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60 000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income und Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten,

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden. Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

> Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

> Ziel des Mikrozensus ist es, für Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an.

> Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

> > Text: Bayerische Landesamt für Statistik

ENTSORGUNG DES HUNDEKOTS DURCH EIGENINITIATIVE DER **HUNDEBESITZER**

Immer wieder gibt es Anfragen aus der Bevölkerung an die Marktverwaltung nach Aufstellen von weiteren Abfalleimern zur Entsorgen der Hundekotbeutel. Da die Entleerung aller von der Kommune aufgestellten Abfalleimer in der Verantwortung der Bauhofmitarbeiter liegt, würden wir es begrüßen, wenn die Hundebesitzer sich selbst um die Entsorgung des Hundekots kümmern würden.

Um dies ohne großen zeitlichen und finanziellen Aufwand auszuführen gibt es Hundekotbeutelspender und eine Halterung für volle Beutel. Diese Hundekotbeutelspender sowie die Halterung für die vollen Beutel können direkt an der Hundeleine angebracht werden und die Entsorgung ist problemlos in der Restmülltonne zu Hause möglich. Es gibt verschiedenste Spender, welche wenige Euros kosten, die Beutel sind Centartikel. Es gibt spezielle Spender zum ran klippen an spezielle Leinengriffe. Andere Spender sind universell





verwendbar und mit Klipp oder Karabiner zu befestigen. In alle Spender können Rollen mit vielen einzelnen Beuteln zum Abreißen eingelegt werden.

Es gibt sogar Gummibänder, welche man an Leinen befestigt, in denen man volle Beutel ganz easy einhängen kann und es somit nicht nötig ist, den Beutel in der Hand zu tragen. Es ist dann eigentlich egal ob der nächste Mülleimer in 100 oder 1000 Meter Entfernung steht.

Text und Bild: Maria Schlögl, 2. Bürgermeisterin

UNTERSTÜTZUNG FÜR FAHRERTEAM "ESSEN AUF RÄDER" GESUCHT

Der Diakonieverein Wernberg-Köblitz sucht Unterstützung für das Team "Essen auf Rädern". Diese ehrenamtliche Tätigkeit unterstützt unsere MitbürgerInnen, welche gerne zu Hause essen möchten, jedoch selber nicht mehr kochen können. Wir liefern täglich ein Tagesgericht im Einzugsgebiet von Wernberg-Köblitz. Unser Motto ist: Helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Sie möchten sich ehrenamtlich einbringen:

Bei uns sind Sie richtig.

Akiko Pischulti und Maria Schlögl stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung: 0151 / 15 46 03 19 oder per Mail: akiko.pischulti@dv-wernberg.de oder 0151 / 21 21 56 58 Mail: ria.schloegl@gmail.com.



Von links nach rechts: Werner Kipfer, Elfriede Hölzl, Akiko Pischulti und Maria Schlögl.

Text und Bild: Maria Schlögl, 2. Bürgermeisterin

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

Kettnitzmühle	Parkplatz Fa. Weich (vor Recyclinghof)	Sa. 17.04.21	13.30 - 14.30
Unterköblitz	Bauhof	Mi. 21.04.21	12.15 - 13.00
Damelsdorf	Dorfplatz bei Glockenstuhl	Mi. 21.04.21	13.50 - 14.10
Neunaigen	ehem. Gemeindekanzlei	Mi. 21.04.21	11.25 - 11.55
Oberköblitz	ehem. Festplatz an der Naabbrücke	Do. 22.04.21	09.20 - 10.05
Saltendorf	Dorfplatz beim Waaghaus	Mi. 21.04.21	10.35 - 11.05
Wernberg	Jugendheim	Do. 22.04.21	08.00 - 09.00
Woppenhof	Feuerwehrhaus	Fr. 21.05.21	09.30 - 09.50

Hinweis: Unter www.entsorgung-sad.de können sie sich eine Kalender mit allen Abfuhrterminen für ihre Straße ausdrucken lassen.



Nachstehend informieren wir Sie über die Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Wertstoffsäcke, sowie die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten von Grüngut und anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll, Problem-

müll, usw.). Bitte nehmen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten war und schonen Sie damit unsere Umwelt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ABFUHRTERMINE	ORTSTEILE
RESTMÜLLTONNE	
01.03., 15.03., 27.03., 12.04., 26.04., 10.05., 25.05., 07.06., 21.06.2021	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz
08.03., 22.03., 06.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06.2021	Alletshof, Deindorf, Diebrunn, Feistelberg, Glaubendorf, Gröbmühle, Kötschdorf, Losau, Oberköblitz, Prügelhof, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg, Trad, Woppenhof und Wernberg
WERTSTOFFSÄCKE	
25.03., 22.04., 20.05., 17.06.2021	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
26.03., 23.04., 21.05., 18.06.2021	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz, Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
PAPIERTONNE	
12.03., 10.04., 07.05., 05.06.2021	Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
15.03., 12.04., 10.05., 07.06.2021	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
16.03., 13.04., 11.05., 08.06.2021	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof Wernberg-Köblitz dient als Serviceeinrichtung zur kostenlosen Entsorgung von zahlreichen Materialien wie Sperrmüll, Schrott, recycelbarer Bauschutt, Altfett, Fenster- und Flachglas. Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ist jedoch die Anlieferung nur in Kleinmengen bis max. 0,5 Kubikmeter pro Anlieferungstag möglich. Größere Mengen (z.B. Haushaltsauflösungen) hat der Abfallerzeuger selbst oder über private Unternehmen auf eigene Kosten zu entsorgen.

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr Annahmeschluss: 11.45 Uhr

Adresse: Nürnberger Straße 171, Ortsteil Unterköblitz

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Betreuungspersonal

Herrn Reinhard Rädel, Tel. 2217 | Herrn Hans Ziegler, Tel. 3663 | Herrn Josef Hammerl, Tel. 709

GRÜNGUTANNAHME

Zur Beseitigung von Gartenabfällen usw. steht am gemeindlichen Recyclinghof eine Grüngutannahme zur Verfügung. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Alternativ kann die Anlieferung auch an die Grüngutannahmestelle erfolgen.

Kompost Kiener, Kötschdorf 9, 92533 Wernberg-Köblitz, Tel.: 09604 746, Fax: 09604 17 94

Wir bitten um Verständnis, dass widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen und sonst. Gegenständen zur Anzeige gebracht werden.

Anlieferzeiten:

Sa. 08.00 - 12.00 Uhr